

Inhaltsverzeichnis

Geschichten und Erzählungen

Kirki - gestrandet auf einer einsamen Insel	6
Der eigensinnige Freddy	10
Jeder kann etwas (Josef Guggenmos)	14
Melanie und die verflixte Vase	16
Scherben (Erich Brehm)	20
Leseprobe: Noch mal Glück gehabt	22

Texte zum Heimat- und Sachunterricht

Glücksbringer (z. B. Marienkäfer)	24
Der Feldhamster - ein nimmermüder Sammler	28
Der tollpatschige Osterhase (Heinrich Hannover)	30
Tiere der Hecke (z. B. Singvögel)	34
Die Heckenrose - eine Langschläferin	36
Die Amsel - ein Buschbrüter	38
Wie Tiere den Winter überleben	40
Leseprobe: Ernähre dich richtig	42

Märchen, Fabel, Legende

Die Prinzessin auf der Erbse (Hans Christian Andersen)	44
Der Esel und der Hund (Jean de La Fontaine)	48
Die Legende vom Ochsen und vom Esel (Erika Zahn)	50

Gedichte

Der Mampf (Feldhamster-Gedicht)	52
Novemberwetter (James Krüss)	54
Mein Ball (Josef Guggenmos)	56
Kinderkram (Hans Stempel/Martin Ripkens)	58
Knecht Ruprecht (Theodor Storm)	60
Es war einmal ein Kind (Fantasiegedicht)	61
Die Feder (Joachim Ringelnatz)	62
Was denkt die Maus am Donnerstag? (Josef Guggenmos)	64
Sommer-Elfchen (Jahreszeiten)	66
Die Katze (Tierakrostichon)	67
O unberachenbere Schreibmischane (Josef Guggenmos)	68
Drachen Mirolux (Drachengedicht)	70
Gemüseball (Werner Halle)	72
Leseprobe: Das Brot (Marina Thudichum)	74

Bildertext, Comic, Tierrätsel

Lissi feiert Geburtstag im Zoo	76
Rotfuchs liest gern Bücher	78
Kennst du mich?	79

Auszüge aus Kinderbüchern

Hanno malt sich einen Drachen (Irina Korschunow)	80
Ein außergewöhnliches Ei (Leo Lionni)	84
Leseprobe: Das Vamperl (Renate Welsh)	88

Lösungen zu allen Lesetexten	93
-------------------------------------	-----------

Quellenangaben

- Josef Guggenmos: Jeder kann etwas. Aus: Josef Guggenmos: Oh, Verzeihung sagte die Ameise. © 1990, 2002 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel
- Erich Brehm: Scherben. Aus: Mein Lesebuch für das 2. Schuljahr. bsv Verlag, München 1967 (S. 129)
- Erika Zahn: Die Legende vom Ochsen und vom Esel. Aus: Lesebuch 3. bsv Verlag, München 1996 (S. 148) © Erika Zahn, Gröbenzell
- Jan P. Schniebel: „Rotfuchs liest“. Aus: J. P. Schniebel, Fuchs-Jux. Comicstrips © 1974 by Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg
- Heinrich Hannover: Der tollpatschige Osterhase. Aus: Das Pferd Huppdiwupp und andere lustige Geschichten. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek 1972 © 1968 by Heinrich Hannover
- Der Mampf (Überschrift von G. Kempf). Gedicht des Monats aus Schul-Jugendzeitschrift: „Ich TU WAS!“. © Domino Verlag, München August 2005
- James Krüss: Novemberwetter. © James Krüss, 2001. Aus: Der wohltemperierte Leierkasten, erschienen im C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag, München, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH
- Josef Guggenmos: Mein Ball. Aus: Die Kinder der Stadt. © Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel o. J.
- Hans Stempel und Martin Ripkens: Kinderkram. Aus: Purzelbaum, Verse für Kinder. © Ellermann Verlag, München 1972
- Josef Guggenmos: Was denkt die Maus am Donnerstag? Aus: Josef Guggenmos: Was denkt die Maus am Donnerstag? © 1998 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel
- Josef Guggenmos: O unberachene Schreibmischane. Aus: Josef Guggenmos: Was denkt die Maus am Donnerstag? © 1998 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und Basel
- Marina Thudichum: Das Brot. Aus: „Kommuniongeschichten“. © Ludwig Auer Verlag, Donauwörth o.J.
- Werner Halle: Gemüseball. Aus: Bilder und Gedichte für Kinder. Erstausgabe Westermann Verlag, Braunschweig, 1971 © Ilse Halle, Karlsruhe
- Irina Korschunow: Hanno malt sich einen Drachen. Zeichnungen von Mary Rahn. © 1978 Deutscher Taschenbuch Verlag, München
- Leo Lionni: Ein außergewöhnliches Ei. © 1994 Middelhaue Verlag, München
- Renate Welsh: Das Vamperl. Zeichnungen von Heribert Schulmeyer. © 1981 Deutscher Taschenbuch Verlag, München

Vorwort

Texte verstehen - Texte schreiben

Diese Unterrichtsvorbereitung in Form von strukturierten Arbeitsblättern zur Schulung der **Les- und Schreibkompetenz** enthält 37 verschiedene Lesetexte zu unterschiedlichen Textsorten. Das **Konzept** richtet sich zum Teil nach den **Orientierungsarbeiten** für Lesen in der Grundschule, zum anderen verwirklicht es das Doppelseitenprinzip. Auf der jeweils linken Seite des Buches steht der Lesetext, der genutzt werden kann für Übungen zur Schulung der **Lesefer- tigkeit** wie wortgenaues, flüssiges und klanggestaltendes Lesen. Auf der rechten Seite werden zum Lesetext zugehörige Arbeitsaufträge zur Klärung von Inhalt, Gehalt und zum Betrachten von Sprache gestellt, um die **Lesefähigkeit** zu fördern. Schüler erhalten vielfältige Gelegenheiten, sich mit Texten auseinander zu setzen, mit Texten kritisch und kreativ umzugehen.

Die Aufgabenfolge richtet sich nach dem allgemeinen Strukturmodell für Lesen und verwirklicht das Unterrichtsprinzip vom Leichten zum Schweren. Zunächst entnehmen die Schüler einfache Informationen aus dem Text und schreiben sie auf. Damit kommen die Anforderungsstufen der Reproduktion und der Reorganisation zur Anwendung.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Trainingsbandes liegt darin, dass die Anforderungsstufen des problemlösenden Denkens und des Transfers umgesetzt werden. Die Schüler erhalten immer wieder Gelegenheit zum **freien und kreativen Schreiben** - auch unter Anleitung - von eigenen Texten und Transfertexten. So dürfen sie selbstständig fantasiereiche Erzählungen, Fabeln, Märchen, Gedichte und Sachtexte verfassen, wobei für leistungsschwächere Schüler anschauliche, strukturierte Skizzen, passende Bilder zum Ausmalen und sprachliche Formulierungshilfen bereitgestellt werden.

Der Band enthält vier Muster für **Leseproben** zur Schulung der Lesefertigkeit und Lesefähigkeit. Darüber hinaus kann jedes Arbeitsblatt als **Lernzielkontrolle** oder als Leseprobe eingesetzt werden. In diesem Fall müssen lediglich an der rechten Randleiste für richtige Antworten Punkte vergeben werden. Reicht der Platz für die Leerzeilen nicht aus, sollen die Schüler - unter Angabe der Nummer - auf der Rückseite des Arbeitsblattes oder auf dem Block weiterschreiben (Blockzeichen!).

Die **Lösungen** zu den Arbeitsblättern sind ausführlich ausgearbeitet worden, können jederzeit ergänzt, in Stichpunktform verkürzt oder ausführlich interpretiert werden. Somit sind alle Arbeitsblätter effektiv einsetzbar für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, für offene Unterrichtsformen wie Stationenbetrieb und Lerntheke. Mithilfe dieses Trainingsbandes können **Lernziele** des **Lehrplans** umgesetzt werden.

Lesen und mit Literatur umgehen

Lesetechniken weiterentwickeln: lautrichtig und wortgenau lesen - flüssiges, wortübergreifendes Lesen

Sinnverstehendes Lesen weiterentwickeln: einfache Texte inhaltlich, sprachlich und vom Gehalt her erschließen - sich mit Texten kritisch und kreativ auseinander setzen - literarische Texte gestalten

Für sich und andere schreiben

Texte vorbereiten und verfassen - freie Texte schreiben - Geschichten, Sachtexte in einfachen Sätzen aufschreiben - Stichpunkte notieren

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein freudvolles und erfolgreiches Arbeiten mit dieser Unterrichtsvorbereitung.

Der Verfasser

D	Name: _____	Klasse: _____	Datum: _____	Nr. _____
----------	-------------	---------------	--------------	-----------

Jeder kann etwas

Josef Guggenmos

1 Das Pferd stand auf der Wiese. Da bekam es Besuch. Aus dem Wald ka-
 2 men das Eichkätzchen und der Kuckuck. Aus dem Weiher hüpfte der Frosch
 3 heran. Und dann kam auch noch der Maulwurf über die Wiese gerannt.
 4 Das Pferd sagte: „Ich habe Kraft. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch alle auf
 5 meinen Rücken setzen, dann trage ich euch im Galopp über die Wiese. Wer
 6 von euch kann mich tragen?“
 7 „Ich nicht“, sagte das Eichkätzchen. „Dafür kann ich etwas anderes. Da
 8 drüben steht eine hohe Tanne. Wer klettert mit mir um die Wette am Stamm
 9 hinauf?“
 10 Auf diese Wette wollte sich keiner einlassen.
 11 „Ich kann nicht klettern“, sagte der Kuckuck, „aber ich kann fliegen. Im Au-
 12 gust fliege ich nach Afrika und im nächsten April bin ich wieder hier. Und
 13 ganz allein finde ich bis nach Afrika und wieder zurück. Ist das nichts?“
 14 „Das ist toll“, meinte der Frosch. „Aber ich kann auch etwas. Ich kann
 15 schwimmen. Und wenn's Winter wird, setze ich mich unten im Weiher in den
 16 Schlamm und warte, bis es Frühling wird.“
 17 „Das macht dir keiner nach“, sagten die anderen Tiere.
 18 „Jeder von uns kann etwas Besonderes. Aber du Maulwurf ... Wo steckst du
 19 denn? - Maulwurf, wo bist du?“
 20 Sie starrten auf die Stelle, wo der Maulwurf eben noch gestanden hatte. Da
 21 war nur ein Loch. „Hier bin ich!“, rief der Maulwurf hinter ihnen. Während die
 22 anderen redeten, hatte er sich unter ihren Füßen durch die Erde gewühlt.
 23 Jeder kann etwas.

1. Das Pferd stand auf der Wiese. Kreuze an, von welchen Tieren es Besuch bekam.

- | | | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Eichelhäher | <input type="checkbox"/> Kuckuck | <input type="checkbox"/> Kröte | <input type="checkbox"/> Frosch |
| <input type="checkbox"/> Eichkätzchen | <input type="checkbox"/> Hamster | <input type="checkbox"/> Hase | <input type="checkbox"/> Maulwurf |

2. Welchen **Vorschlag** machte das Pferd den Tieren, die zu Besuch kamen?



Ihr könnt euch

D	Name: _____	Klasse: _____	Datum: _____	Nr. _____
----------	-------------	---------------	--------------	-----------

3. Kein Tier kann das Pferd tragen, aber jedes Tier kann **etwas anderes**. Trage in die Sprechblasen passende **Tunwörter** ein.

Schreibe dann ausführlich auf die Leerzeilen, was die Tiere können.





Im August



Im Winter



4. Der Autor will dir mit dieser Überschrift etwas sagen. Notiere.

Jeder kann etwas

5. Und was kannst **du** oder **dein** Freund besonders gut?


